

U nsere

G emeinde

# VahlhauSen

Nr.175

Juli – August 2024

Jahrgang

## IM JULI

*Wege, hundertmal gegangen.  
Häuser, immer schon da.  
Wald und Feld, so bekannt  
wie deine Westentasche.*

*Ich wünsche dir Freude  
am zweiten, dritten und vierten Blick,  
der dir die Schönheit dessen zeigt,  
was du zu kennen glaubtest.*

*Es könnte ja sein,  
dass gerade das Altvertraute  
dich neu überrascht,  
wenn du es anders zu sehen lernst.*

TINA WILLMS

Foto: Ivonne Mey

# Andacht

---



Der HERR  
heilt, die  
zerbrochenen  
Herzens sind,  
und verbindet  
ihre Wunden.

Psaln 147,3

## GOTT HEILT ALLE WUNDEN

Leon hatte einen Fahrradunfall. Morgens auf dem Weg zur Schule streifte ihn ein Auto, als er über eine Kreuzung fuhr. Er stürzte. Der Autofahrer und Passanten kamen sofort zu Hilfe. Am Ende ging alles gut aus. Ein Schock, ein gebrochener Arm und ein paar Schürfwunden. Mehr ist zum Glück nicht passiert. Eine blutende Wunde oder ein Knochenbruch sind schnell verheilt. Doch dann gibt es auch die schweren Krankheiten und inneren Verletzungen, die einfach nicht vergehen wollen. Körperliche Leiden und seelischer Schmerz, die bleiben.

Der Beter im 137. Psalm hat das vor Augen. „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Darin steckt eine tiefe Erkenntnis. Der Beter weiß, dass auch bei der besten medizinischen Versorgung

Ärztinnen und Ärzte an ihre Grenzen stoßen können, machtlos sind. Oft hilft dann nur noch ein Gebet zu Gott. Auf ihn vertraut der Beter in dieser Situation. All das, wozu Menschen selbst nicht fähig sind, wird Gott am Ende der Zeit richten.

Auch der Prophet Jesaja hat eine ähnliche Vision. Im Kommen Gottes und seinem Reich sieht er etwas gänzlich und umfassend Heilendes, etwas ganz Großes. Er beschreibt es mit bildhaften Worten. Bei ihm heißt es: „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird frohlocken.“ (Jesaja 35, 5-6).

DETLEF SCHNEIDER

---

# Gottesdienste und Kollekten

---

Unsere Gottesdienste beginnen regelmäßig um 10.00 Uhr.

07.07.: Gottesdienst  
P. Wagner

14.07.: Gottesdienst  
P. Wagner

21.07.: Gottesdienst mit Taufe  
P. Wagner

28.07.: Gottesdienst  
P. Wagner

04.08.: Gottesdienst  
P. Franzen

11.08.: Gottesdienst mit Taufe  
und Kirchenorchester  
P. Franzen

18.08.: Gottesdienst  
P. Steinke

25.08.: Gottesdienst  
mit Kirchenorchester und  
Taufe  
P. Wagner

## Kollekten

07.07.: Eigene Frauenarbeit

14.07.: Eigene Missionsarbeit

21..07.: Eigene Jugendarbeit

28.07.: Kirchliche Arbeit in Polen

04.08.: Eigene Kirchenmusik

11.08.: Stiftung Herberge zur Heimat

18.08.: Herberge zur Heimat

25.08.: EKD Kollekte  
Besondere gesamtkirchliche  
Aufgaben



# Gemeindeveranstaltungen

---

## Die Bezirksfrauen...

...kommen am Montag, dem 26 August um 15.00 Uhr zusammen. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

## Das Kirchenorchester ...

...versammelt sich jeden Dienstag um 19.00 Uhr zur Chorprobe.

## Der Frauenkreis...

...trifft sich nach der Sommerpause immer am 3. Dienstag eines Monats wieder.

## Der Singekreis...

...macht ab 15. Juli vier Wochen Sommerpause.

## Der Kirchliche Unterricht...

...beginnt nach den Sommerferien am Freitag, dem 23. August um 15.00 Uhr und am Samstag, dem 24. August um 10.00 Uhr.

## Gemeindeausflug

Am 28. August findet der zweite Gemeindeausflug in diesem Jahr statt. Er führt uns an den Schieder See.

Mit einer ca. 1 stündigen Schifffahrt erkunden wir den 500 m breiten und 3,5 km langen Schieder See. Anschließend kehren wir in das Café/Restaurant Breitengrad zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ein.

Die Abfahrt erfolgt um 13.30 Uhr an der Kirche in Vahlhausen und um ca. 17.30 Uhr werden wir wieder zurück sein.

Der Fahrpreis beträgt 25 Euro inklusive Bus- und Schifffahrt sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen über die Bezirksfrauen oder direkt im Gemeindebüro.

## HIMMELSZIRKUS

Augustnacht,  
der Himmel schüttelt  
sein Zelt aus.

Und es regnet  
Sternschnuppen.

TINA WILLMS

---



Wann? Am 25.08.2024 ab 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst

Wo? Auf dem Sportplatz an der Kirche

Wir haben zu bieten:

Fußballdart und Hüpfburg

Spielparcours mit tollen

Gewinnen

Bonbonmann

Popcorn

Cafeteria

Bratwürste vom Grill

Und jede Menge Spaß  
nicht nur für die Kleinen



# Möge die Straße (Irische Segenswünsche)

Die Top 4 unter den Lieblingsliedern  
stammt von Markus Pytlik

Nr.  
4

**1. Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf deine Felder  
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.**

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

**Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (\*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen“. Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts“, den irischen Trinksprüchen.

„**Möge die Straße**“ ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende „**Rückenwind**“ im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der „**Sonnenschein im Gesicht**“ für Wohlergehen und ein „**weiches Kissen**“ für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: „**Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.**“ Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: „**Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.**“ Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.

# Familienzentrum Vahlhausen

---

-----Bald geht's los.... 🍷!

„Hallo, mein Name ist Jona und ich möchte Euch heute einmal erzählen, wie aufregend es ist, ein Schulkind zu sein.

Also, einmal in der Woche treffen wir uns mit allen Schulkindern aus dem Kindergarten und besprechen viele Sachen. Wir haben uns überlegt, was wir uns ansehen wollen, wenn wir zum Kennenlerntag in die Schule gehen: Der war schon so bei Ostern. Das war klasse, und dann sind wir noch einmal dort gewesen und haben mit den anderen Kindern richtig Schule gehabt

🚒 Dann waren wir bei der Feuerwehr und ein Feuerwehrmann war auch bei uns im Kindergarten. Er hat uns erzählt, was man machen muss, wenn es mal brennt und wie man dann anrufen soll.

Wir sind jetzt „Bücherhelden“. Da sind wir mit dem Bus in die Stadt gefahren und haben die Stadtbücherei besucht. Dort haben wir so einen Ausweis bekommen und durften uns auch sofort ein Buch ausleihen. Das war ganz schön aufregend 📖

An einem anderen Tag waren wir auch in so einem großen Saal, das heißt wohl Stadthalle. Dort hat uns eine Frau aus einem Buch (Du bist super –entdecke, was in Dir steckt) vorgelesen und wir durften mitmachen und lernen, dass wir super sind und ganz viel können.

Bald fahren wir noch in das Freilichtmuseum, aber das mache ich nur mit den Schulkindern aus meiner Gruppe, nicht mit allen. Die anderen machen was anderes, das weiß ich jetzt nicht so genau was die machen... 😞🙄

Sooo viele Sachen macht man, wenn man ein Schulkind ist. Ist das in der Schule dann auch so? Das wir dann vielleicht ganz schön anstrengend. Ach, mal sehen... kann ich jetzt wieder spielen mit meinen Freunden? Jetzt hab ich Dir doch genug erzählt, oder Birgit?“

Viele sommerliche Grüße

Jona und Birgit Kleine-Ostmann





# CVJM KINDERFEST AM SPORTPLATZ



## CVJM BEWEG(T) AUCH DICH!

geschrieben von Katrin Meier

Am 11.5.24 hat der CVJM Vahlhausen bei bestem Wetter auf dem Sportplatz unter dem Motto "CVJM beweg(t) auch Dich" am Sportfest des SV Diestelbruch-Mosebeck mitgewirkt.

Sehr viele Kinder haben an unterschiedlichen Stationen ihr Bewegungstalent getestet. Bogenschießen, Fussballart und eine Riesenmurmelbahn zum Selbstaufbau waren einige der Aktionen, an denen die Kinder begeistert teilgenommen haben.

Für ihre Teilnahme an den Aktionen konnten sie Sticker auf einer Laufkarte sammeln. Als kleine Belohnung gab es dafür dann zum Abschluß eine Überraschung.

## HINWEIS IN EIGENER SACHE

---

Es sind noch ein paar Plätze  
für unsere Kanoutour am  
18.08.24 frei!

ANMELDUNG UNTER  
[CVJM@VAHLHAUSEN.DE](mailto:CVJM@VAHLHAUSEN.DE)

---



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



## Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Treffen sich zwei Magneten. «Ach», sagt der eine, «was soll ich heute bloß anziehen?»

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: 32 Äpfel



# Impressum

---

Unser Gemeindebüro ist von montags bis mittwochs und freitags  
zwischen 8.00 und 12.00 Uhr geöffnet.

Ihre Ansprechpartnerin hier ist Alexandra Danhäuser  
Pfarramt: Pfr. Andres Wagner

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter:  
Telefon: 05231/24449, per Fax unter: 05231/21544  
oder per E-mail: [Kirche@vahlhausen.de](mailto:Kirche@vahlhausen.de)  
Pfr. Wagner: [andres.wagner@vahlhausen.de](mailto:andres.wagner@vahlhausen.de)

Zuständig für die Kirchenmusik sind:  
Bärbel Austermann und Hans-Heinrich Bruns, Orgel  
Hans-Heinrich Bruns, Singekreis  
Susanne Sundhoff und Lothar Tarnow, Kirchenorchester

Für die Frauenarbeit:  
Frauenkreis für junge Frauen, über das Gemeindebüro  
Bezirksfrauen über das Gemeindebüro

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Vahlhausen  
IBAN: DE94 3506 0190 2012 5380 17, BIC: GENODED1DKD  
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank Dortmund

Der CVJM ist im gleichen Haus erreichbar.  
Ihre Ansprechpartnerin ist Katrin Meier

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der ev.-ref. Kirchengemeinde  
Vahlhausen, Blomberger Str. 355, 32760 Detmold  
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt der Gemeinde;  
für die CVJM-Beiträge: Vorstand des CVJM

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.vahlhausen.de](http://www.vahlhausen.de)**

---